

Catgirls Besuch

Von AkiMayu

Kapitel 17: Ernste Gespräche

Froh sie nicht verloren zu haben, begutachtete auch Nadja die Katze lächelnd, welche daraufhin kurz maunzte. "Was war eigentlich los?" Sie wunderte sich wieso ihre Schwester kurz davor war so einen Fehler zu begehen. Das kam bis her nur extrem selten vor. "Sag ich dir später! Erstmal weg von denen!" Trunks und Goten sahen die Beiden immer noch an was Ryoko alles andere als gefiel. Sie hob die Sachen, welche sie für die Katze mitgehen ließ, auf und sprang auf ein Dach eines hohen Hauses, sah sich kurz um und sprang weiter, von Dach zu Dach. Nickend folgte Nadja mit der Katze und den Fischen ihre Schwester.

Den Beiden noch kurz hinterher schauend, ergriff Goten zuerst das Wort. "Was war los?? Warum hast du dich verwandelt?" Trunks war so verduzt über die Reaktion Ryokos, dass er immer noch verwandelt da stand, hatte das beinahe vergessen, verwandelte sich auf die Frage hin aber zurück und sah seinen Kumpel an. "Naja sie hat die Polizisten angegriffen und ich wollt sie aufhalten. Dann is' sie auf mich losgegangen! Sie muss wirklich stinkwütend gewesen sein, ihre Aura wurde immer stärker so dass ich mich sicherheitshalber verwandeln musste." Wieder konnte man als Ende der Erzählung ein Seufzen vernehmen. "Ich sag dir die wird immer schlimmer!" Zustimmend nickte Goten. "Aber die Eine wird ruhiger....oder auch nich'!" Er war sich da nicht so sicher, aber schließlich war Nadja bei dem Gespräch ruhiger gewesen, jedenfalls für ihre Verhältnisse. "Achja? Na wenn, dann ein Glück für dich..", sagte Trunks etwas bockig. Er fand das ja schon von Anfang an alles andere als toll, die wildere von den Beiden immer ab zu bekommen. Man denke nur zurück an den Kampf gegen den Sylar oder kurz bevor das Gebäude der Red Ribbon Armee explodierte. Gäbe es einen Wettbewerb im zickig, bockig, stur und mürrisch sein, würde Ryoko definitiv gewinnen, jedenfalls wenn sie in der Zeit bei Trunks wäre. "Was machen wir jetzt?" "Tja, da fragst du mich was!.."

Langsam aber sicher gingen den Beiden die Ideen aus. Ihnen immer hinterher zu rennen und den Pelz zu retten um dafür angeschnauzt zu werden, war ja nicht gerade schön. Allerdings konnte man sie nun wirklich nicht unbeaufsichtigt in der Stadt rumlaufen lassen. Das wär nicht nur gefährlich für die Einwohner sondern auch für die zwei Mädels. "Du bist doch der mit dem IQ von weiß ich wie viel!! Dir muss doch was einfallen! Irgendwie müssen wir sie dazu kriegen sich helfen zu lassen!", meckerte Goten schon eher rum als normal zu sprechen während er sich auf eine Bank setzte. Gedankenversunken tat es Trunks im gleich und starrte Löcher in die Luft. Die übertriebene Sache mit dem IQ ignorierte er. "Hm...aber wie?? Wie denn?! Die lassen sich ja nicht mal helfen wenn ihr Leben davon abhängt...jedemfalls nicht wirklich." "Ja, die sind echt anstrengend!" "Mein Reden die ganze Zeit!" Arme verschränkend lehnte

sich der Achtzehnjährige gegen den Bankrücken. "Jedesmal wenn wir denen über den Weg laufen is' Chaos!" "Ja aber wir verhindern das schlimmeres passiert! Oder wie siehst du das?" Fragend schaute Goten zu ihm nach hinten. "Ja schon, hast Recht... Mal sehen was noch alles passiert. Ich hab das Gefühl die haben noch irgendein Geheimnis was wir früher oder später erfahren werden." "Denk ich auch! Das Verhalten eben von den Beiden, das war so merkwürdig." Kurz war Stille und Beide überlegten als Goten plötzlich leicht grinste. "Weiter folgen ohne einmischen, egal was kommt!", schlug er in einem Befehlston vor und stand auf, fragende Blicke von Trunks in den Rücken gebohrt bekommend. "Ähm...ohne einmischen?? Dann brauchen wir ihnen gar nicht erst folgen, theoretisch." "Ähm.." Seine.. nun ja.. schöne Idee zunichte gemacht, verging ihm das Grinsen, allerdings nur kurz. "Okay einmischen wenn es keinen anderen Weg gibt! Ich werde mich zurück halten! Du kannst dich auch um Nadja kümmern, wenn du magst?! Außer du bestehst darauf dich um Ryoko zu kümmern!", fragte Goten während er in die Richtung der Beiden los flog. Trunks folgte ihm sofort und grinste. Das kam ihn nur zu Recht und schlug diesen Vorschlag natürlich nicht aus. "Naja ein wenig Abwechslung is' nich' ma' schlecht! Wer weiß, vielleicht reagieren die Beiden auch ganz anders wenn sich mal ihre Beschützer wechseln!" "Okay.. Das wird sie sicher verunsichern!" "Ja wahrscheinlich, aber vielleicht auch nicht." "Wer weiß!" Da die Beiden eh keine andere Möglichkeit fanden, wollten sie nun erst einmal etwas mehr Abstand gewinnen. Wer weiß, wenn sie ihnen nicht so sehr auf die Pelle Rücken wie sonst und unpassende Kommentare dazu gaben, normalisiert sich die Stimmung der Beiden vielleicht etwas. Irgendwann werden sie sich sicher auch daran gewöhnen, dass ihnen jemand folgt..

Währenddessen waren die Catgirls in einen Park angekommen. Er sah so ähnlich aus wie der Erste den Nadja gesehen hatte, doch waren nicht viele Menschen zu sehen. Etwas abseits von diesen haben sie sich unter einen großen Baum auf der Wiese niedergelassen. Die Katze spielte ein wenig mit dem Diebesgut und verkrümelte sich letztendlich in das Körbchen und die Mädchen machten sich an den Fischen zu schaffen. Nebenbei betrachtete Nadja die Spielsachen genauer. "Was hast du da eigentlich alles mitgeschleift?" "Keine Ahnung, sah nur interessant aus!", gab Ryoko kauend als Antwort. "Achso.." Nicht nur bei der Katze weckten die Sachen Interesse, auch Nadja überkam es. Ab und an kam ein kleines Stück mehr Katze in ihr hervor als man meinen könnte, so wie in diesen Augenblick. Ein kleiner, grüner, halb transparenter Ball mit einem Glöckchen im Inneren hatte es ihr angetan. Vorsichtig stupste sie ihn, wie eine Katze, mit ihrer *Pfote* an und ließ ihn hin und her rollen. Bald darauf kam ihre andere Hand ebenfalls mit ins Spiel. Man sah ihr an, dass sie Spaß daran hatte. Ihre Schwester beobachtete die Sache grinsend. Dieses Verhalten war typisch für ihre Schwester, doch sie war diesbezüglich anders. Die Ältere war sowieso in vielen Hinsichten anders als Nadja. Sie konnte man eher mit einer älteren und etwas erfahreneren Katze vergleichen. Nadja mit einer jungen Katze welche gerne spielte und noch interessiert die Welt erkundete. Doch wurde sie gestört und genervt, fuhr sie ihre Krallen aus. "Sag mal glaubst du die haben auch sowas wie bei uns?", warf Ryoko in die Runde, worauf Nadja zwar kurz aufblickte, aber den Ball um keines Weges vernachlässigte. "Was meinst du?" "Naja ob wir uns hier auch in eine kleine Nesi verwandeln." "Achso..hm..hoffentlich nicht!" Ein weiteres Geheimnis welches die Beiden hatten und worüber sie sich ziemliche Sorgen machen mussten. Nadja unterbrach das Spielen nun und kümmerte sich lieber um ihre Körperpflege. "Ich hasse das! Das ist so unpraktisch und hier erst recht!" "Deshalb frag ich ja! Und

irgendwie hab ich ein ungutes Gefühl, weil...was wenn die Zwei das sehen?" Nadja sah ihre Schwester kurz ernst an bevor sie sich weiter putzte. "Hoffen wir, dass sie es nicht tun.. Ich will nicht wissen was die dann mit uns anstellen werden!" "Genau!" Sich nicht weiter über die Sache den Kopf zerbrechend, lehnte sich Ryoko nach hinten und sah in die etwas entfernten Baumwipfel. Auch Nadja ruhte sich etwas aus und beobachtete die Katze welche immer noch im Körbchen lag und zu schlafen versuchte. So entging der Blauhaarigen etwas, was sich flüchtig in ihrer Nähe abspielte. Ryoko bekam es natürlich noch mit.. //Das darf doch nicht war sein! Haben die nichts besseres zu tun??// Innerlich seufzte sie, tat aber erst einmal so als hätte sie die zwei Jungs nicht gesehen, wollte die Ruhe nicht stören und außerdem sah es sowieso nicht so aus, als ob die Beiden direkt bei ihnen bleiben wollten.

"Schnell!!", rief Goten zu Trunks um ihn im gleichen Moment an der Jacke hinter einen Baum zu ziehen. "Puh...das war knapp!" "Meinst du ob sie uns gesehen haben?" "Nein sicher nicht! Sonst hätten die uns doch angegriffen!" Trunks' Blick schweifte skeptisch zu den Mädchen. "Naja vielleicht warten sie was wir vorhaben." "Meinst du?? Ich will es ja nich' hoffen!" "Ich auch nicht." Beide beobachteten sie erst einmal aus sicherer Entfernung und warteten ab. Sie standen nicht allzu weit von ihnen entfernt, allerdings weit genug, dass die Mädchen sie nicht hören konnten. Dachten sie jedenfalls..

"Ach ich weiß jetz' übrigens wie dieses Tier heißt!", sagte Nadja und deutete auf die Katze. Sie hatte die Halbsaiyajins immer noch nicht bemerkt. "Ja und wie?" "Das is' eine Katze! Hat Klette gesagt." "Ah.." Ryoko streichelte das Unterhaltungsobjekt kurz welches daraufhin ein kurzes verschlafenes Gurren von sich ließ und aufblickte. "Sag mal wie findest du die Beiden??" Überraschend blickte Nadja von der Katze auf. "Wen?? Die beiden Typen?? Nervig!! Wie soll ich die schon finden?!", gab sie etwas protzig zu Antwort. Sie regte sich schon leicht auf wenn sie nur an die Beiden denken musste. "Wieso fragst du?" "Hm..dann wirst du dich ja freuen. Sie stehen nicht weit weg von hier! Aber bleib locker!" "Wa-??" Geschockt sah sich Nadja um und suchte die Beiden. "Woher weißt du das??" "Ich hab sie eben beim Herkommen gesehen! Sie wissen nicht, dass ich sie gesehen habe." Ryoko zuckte kurz mit ihren Ohren und stellte sie in die Richtung der Beiden. Sie versuchte zu verstehen was sie sagten, was ihr nach etwas Konzentration auch gelang. "Oh man..", ließ Nadja noch genervt seufzend von sich, bevor auch sie ihre Lauscher aufstellte. Kurz darauf entdeckte sie sie auch und sah schnell wieder weg. "Und jetz' verstecken sie sich..typisch!"

"Worüber die wohl reden?" Trunks zuckte leicht mit den Schultern und beobachtete weiter. "Vielleicht überlegen sie wie sie uns loswerden!", gab er grinsend zu Wort. "Das sowieso!" Die Jungs merkten nicht, dass sie schon lange entdeckt wurden und vor allem nicht, dass die Mädchen inzwischen sogar ihrer Unterhaltung lauschten. Goten sah zu Nadja und setzte ein leichtes Lächeln auf. "Sie sieht so zahm aus." Grinsend schaute Trunks erneut zu seinen Kumpel. "Du sprichst ja schon über sie als wenn das Tiere wären! Lass sie das bloß nicht hören, die tickt aus!" "Naja...wäre sie ein normales Mädchen, würde ich sie glaub ich ins Kino einladen." "War klar."

"ZAHM??? Meint der mich??? Ich zeig ihm gleich was zahm is'!" Nadja hatte das natürlich nicht überhört und sprang sofort wütend auf, wollte schon auf ihn zugehen um ihm an die Gurgel zu gehen, doch wurde sie von Ryoko aufgehalten. "Hey, lass

das!!" Ihre Schwester stand ebenfalls auf und hielt sie am Arm fest. "Das gibt doch jetzt' nur wieder Stress!" Sie hatte die Ruhe weg, schließlich wurde ja nicht über sie gesprochen. Doch der Versuch klappte und Nadja reagierte sich etwas ab. "Hast recht!" Bockig schlug sie mit der Faust gegen einen Baum um ihre Wut dort auszulassen und setzte sich anschließend wieder hin. Um sich abzulenken nahm sie einen Fisch und drehte sich desinteressiert weg, hörte ihnen auch nicht mehr zu. "Einfach ignorieren." Ryoko hingegen interessierte das schon und verfolgte das Gespräch weiterhin während sie sich putzte.

Obwohl die Jungs so vertieft waren die Beiden zu beobachten, konnten sie das eben auftretende Verhalten nicht interpretieren. "Hey guck mal, was hat sie denn jetzt'??", fragte Trunks und deutete erneut leicht auf Nadja. //Haben sie uns doch bemerkt?..// "Scheint sich über was aufzuregen!" "Ja, nur über was?" Goten beließ es scheinbar desinteressiert dabei, denn er hatte eine Frage auf den Lippen die er unbedingt loswerden wollte. "Sag mal ist die Eine nicht dein Typ? Sie ist nicht so eine Tussi. Du sagst doch sowas magst du nicht!" Trunks' Blick fiel nun auf Ryoko. "Ja schon, aber sie soll auch nicht gleich ganz so ein Machoweib wie sie sein! Erinnerst ja schon an deine Mutter.. So eine die die Hosen in der Familie anhat, verstehst?"

//Was heißt Machoweib?? Ist das irgendeine Beleidigung??// Ryoko grübelte kurz darüber nach, kam aber auf keine Idee. //Komische Typen.//

Goten zuckte mit den Schultern und stellte seine eigenen Thesen auf. "Ich glaub sie ist so, weil sie unsicher ist. Oder sie beschützt sich damit." "Meinst? Naja ich hab eh keine Ahnung von Mädchen wie du weißt." "Glaub mir, ich weiß dass es so ist!" Leicht überheblich grinsend, da er glaubte er wusste alles, klopfte Goten seinem Kumpel auf die Schulter. "Und sie mag dich sicher!"

Nun konnte sich auch Ryoko ein Grinsen nicht verkneifen. //Ich glaub **beide** haben keine Ahnung von, wie sagen sie, dem anderen Geschlecht!//

"Oh ja..glaub auch! Hab ich vorhin erst gemerkt!", ließ Trunks sarkastisch von sich hören, doch Goten grinste nur 'wissend' weiter. "Denk nich' immer so negativ, tu' ich doch auch nicht! Außerdem heißt es doch, was sich neckt das liebt sich. Denk doch mal an deine Eltern! Da war es doch auch fast so! Ich glaub die tun nur so und finden uns nicht so schlimm." Goten war sich der Sache sehr sicher. Wie kann man schließlich einen wirklich hassen, der ihnen mehrmals das Leben gerettet hat. Und außerdem war er sich sicher, dass sie sie sonst schon sicher umgebracht hätten, oder es wirklich versucht hätten. Gelegenheit dazu hatten sie ja schon einige Male. Man denke besonders an den Zeitpunkt wo Nadja auf Goten saß und ihm das Schwert vor sein Herz gehalten hatte.

Von seinem Gerede ist Trunks nun kurz etwas nachdenklich geworden. "Hm..schon irgendwo, aber bei denen is' das sicher anders! Da kann ich deinem Optimismus leider nicht teilen." Aber auch Trunks war sich in seiner Hinsicht sehr sicher. Naja, früher oder später würde sich herausstellen, wer von den Beiden wohl Recht hatte..

Nadja spielte inzwischen mit der Katze die aus ihrem Körbchen gekommen war. Die Stille um sie herum nervte sie ein wenig, denn ihre Schwester war ja nur damit beschäftigt den Jungs zuzuhören. Nun war sie doch etwas interessiert, wollte

außerdem die Stille brechen und sah daher kurz zu der Blondin. "Und über was reden die so?" "Das willst du besser nicht wissen!" Trotz dessen erzählte sie ihrer Schwester in Kurzform was die Halbsaiyajins besprachen..

"Was? Die glauben echt wir mögen die??" Lauthals lachte Nadja los, so dass ihre kleinen Eckzähnen kurz hervorblitzten. Jetzt bereute sie etwas nicht mehr zugehört zu haben. "Was sind denn das für Deppen?? Ich glaub's ja nicht.. Wir zeigen das ja auch so schön!", sagte sie ironisch unter einem sich das Lachen verkneifenden Grinsen. Ryoko zuckte nur kurz die Schultern. "Man sollte einigen das Denken verbieten!" "Du sagst es!"

"Naja...dafür bin ich Nadja schon sehr nah gekommen!" Goten fuhr sich mit der Hand über die Stelle im Gesicht wo der Schnitt, den er von Nadja bekommen hatte, war. Man sah nicht mehr viel davon, war schon so gut wie verheilt. Das lag halt an seinem Saiyajinblut. Nebenbei erinnerte er sich an die Szene zurück wo sie im Quittenturm auf ihn saß. Trunks grinste leicht amüsiert und sah auch zu der Stelle. "Oh ja toll, dafür hät' sie dich auch beinahe getötet!" "Tja, war keine Absicht. Sie war schüchtern weil du da.." Goten unterbrach seinen Satz, der wohl eh nur Müll hervorgebracht hätte und startete erschrocken zu Ryoko, da sie in diesem Augenblick auf ihn zeigte... //Was ist denn jetzt'??//

"Sag mal was ist passiert als ich geschlafen hatte?!", fragte Ryoko skeptisch, denn der Satz von Goten kam ihr mehr als komisch vor. "Hä, was meinst du?" "Der meinte, der ist dir schon nahe gekommen!" Skeptisch sprang Ryoko auf und deutete auffällig auf Goten. "Also was war da??" Ebenfalls wendete sie ihm ihr Gesicht zu. "Nahe gekommen?" Kurz überlegte Nadja was er wohl damit gemeint hatte und einige Sekunden später fiel es ihr ruckartig ein. "Achso! Ich glaub ich weiß.. Wo wir in den Zimmern festgehalten wurden, hat er mich ja reingelegt und erpresst sie würden dich umbringen wenn ich nichts sage. Dabei warst du die ganze Zeit nebenan, aber ich wusste das ja nicht! Und als ich die Wahrheit erfuhr bin ich ein klein wenig sauer geworden und hab mich auf ihn gestürzt. Wollt ihn erst killen, aber das war mir denn doch zu doof. Hät' ich's doch mal gemacht!" Ärgerlich darüber, dass sie es nicht tat, seufzte sie. Ryoko hörte ihr aufmerksam zu und nahm nebenbei ihren Arm wieder runter. "Achso.. Aber ich versteh nicht, was der daran gut findet, wo du dich auf ihn gestürzt hast!? Sind die irgendwie anders? Verstehen die nicht was Angreifen ist? Und mit was haben die das wohl schon wieder verwechselt?" Fragen über Fragen und auch Ryoko musste seufzen. "Komische Rasse diese Menschen!" Verständnislos setzte sie sich wieder hin. "Was? Der fand das gut?? Wieso das denn??" Nadja war, genauso wie ihre Schwester, inzwischen auch ein einziges Fragezeichen. Wie konnte man es toll finden, angegriffen zu werden? Das wollte einfach nicht in ihre Köpfe reingehen, so sehr sie auch darüber nachdachten. "Na toll! Heißt das, dass wir sie so nicht mal einschüchtern können? Und was mir schon öfter aufgefallen ist, dass Klette irgendwie nur vor dir Schiss hat! Immer wenn du kamst, hat er die Flucht ergriffen und bei mir?? Hat der Typ etwa keinen Respekt vor mir??" Man merkte Nadja an, dass sie sich von Wort zu Wort immer mehr darüber aufregte. "Du weißt doch, ich bin immer die Härtere von uns beiden. Also ich zeige keine nette Seite! Du hältst mich ja immer zurück! Und wenn er keinen Respekt vor dir hat, dann musst du ihm das wohl mal beibringen!" Was für sie hieß dass Nadja ihn angreifen sollte, ihm zeigen sollte wo es lang ging und dass er sich nicht alles erlauben konnte was er wollte. "Ja schon, aber ich denk sowieso nicht, dass der sich auf irgendeiner Weise ändern wird! Und du hast

recht, ich bin schon immer die nettere Seite von uns beiden...aber nett bin ich ja wohl trotzdem nicht zu ihm, oder??" Hoffnungsvoll sah Nadja zu ihrer Schwester auf. "Ich glaub auch nicht, dass die mich für soo böse halten. Die denken wir tun nur so, hab ich ja selbst eben rausgehört! Die verstehen ja auch nicht, dass wir wichtiges zu tun haben. Und nett?" Ryoko grinste. "Doch bist du! Du bist meine kleine Nette!" "Na danke! Ich bin nich' nett!", regte sie sich spielend beleidigt auf, grinste dann aber sofort um zu zeigen, dass sie es nicht so meinte. "Wie oft hab ich dem Typ schon meine Meinung gezeigt?? Und angeritzt hab ich ihn auch schon! Und beinahe sein Arm abgehackt!", zählte Nadja alles stolz auf. "Die geben halt nicht auf! Das ist wohl ihre Art, aber das wird ihnen bei uns nicht weiterhelfen!" Während die Beiden sich weiter unterhielten, merkten sie nicht, wie die Katze aufstand und gemütlich und langsam zu den Jungs tapste...